



oben von links: Volker Hofmann, Clemens Hammann, Frank Schaffner, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Artur Bopp, Ralf Mertens, Joachim Hammann, Wolfgang Gunkel; unten von links: Günther Schäfer, Stefan Hahn, Ralf Beißer, Rolf Schuchmann, Volker Ewald

SAISONRÜCKBLICK 1986/87

Ein durchwachsendes Jahr, diese Saison 1986/1987. Einem furiosen Saisonstart, der in 9:1 Startpunkten und der Tabellenführung mündete, folgte die erste Niederlage ausgerechnet am traditionellen "Kloagassfest" und der Absturz ins Mittelfeld der Tabelle. Bereits zum Ende der Vorrunde musste die Mannschaft aufpassen, bei 16:18 Punkten nicht noch in Abstiegsgefahr zu geraten. Eine erneute Positivserie zum Rückrundenauftritt entledigte das Wolfskehlerteam, dann aber frühzeitig aller Sorgen, was dem Leistungsbild nicht unbedingt bekam. Angesichts des jahrelangen harten Trainings bei gleichzeitig dünnem Personalbestand, ließ der eine oder andere Leistungsträger zum Ende der Saison hin schon etwas die Zügel schleifen. Pressesprecher Manfred Gollenbeck kommentierte dies in seinem Jahresrückblick wie folgt:

(...)Gemischt mit personellen Problemen in der Schlußphase der Saison sorgten diese Nachlässigkeiten im gesamten Mannschaftsgefüge für eine Negativserie in den letzten sieben Spielen, die bei lediglich 3:11 Punkten, einem negativen Punkt- und Torverhältnis, den Abrutscher auf den 12. Platz der Tabelle zur Folge hatte. Ein etwas unrühmliches Ende einer alles in allem gesehen zufriedenstellenden Runde. Vielleicht muss die etwas unverständliche Tatsache in Mängeln der Einstellung gesucht werden, daß ausgerechnet gegen die fünf Tabellenletzten, die am Schluß die vier Absteiger unter sich ausmachten, nicht weniger als 12 Punkte abgegeben wurden (FCA Darmstadt 4, FC Hanau 3, Germ. Pfungstadt 3, FC Heppenheim 1 und FSV Bad Orb 1). Da das unterschiedliche Leistungsgefälle auf beide Halbrunden gleichermaßen verteilt war, wurde sowohl die Vor-, als auch die Rückrunde mit 16:18 Punkten abgeschlossen. Den insgesamt

vier Auswärtssiegen vor allem in der Anfangsphase (Lampertheim, Oberrad, Weiskirchen und Sprendlingen) standen auch vier Heimniederlagen gegenüber (Pfungstadt, Klein-Karben, Mörfelden und FCA Darmstadt). Die Auswärtsbilanz mit 13:21 Zählern ist mehr als aner kennenswert, demgegenüber lassen die 19:15 Punkte aus den 17 Heimbegegnungen etwas zu wünschen übrig. Paradestück in der TSV-Mannschaft war einmal mehr der Abwehrbereich. Mit lediglich 54 Gegentreffern stellte der TSV 03 die sechststärkste Defensive der Liga, wobei die hohe 0:5 Niederlage im letzten Auswärtsspiel in Egelsbach etwas aus dem Rahmen fiel und eine noch bessere Platzierung verhinderte. Angriffsschwächen konnten erneut nicht verdeckt werden, denn mit 53 Treffern gehört der TSV-Sturm zu den am wenigsten Erfolgreichen. Insgesamt und zahlenmäßig gesehen schloß die erste Mannschaft die fünfte Landesligasaison 1986/1987 mit 32:36 Punkten und 53:54 Toren auf dem 12. Tabellenplatz ab. Während der gesamten Saison wurden insgesamt 20 Spieler eingesetzt. Ein besonderer Glückwunsch gehört wie bereits im letzten Jahr Schlußmann Ralf Beißer und Vorstopper Horst Hammann, die in allen 34 Begegnungen eingesetzt waren. Der dritte Akteur der vorhergehenden Saison Kapitän Joachim Hammann hat sich diese ebenfalls mögliche Wiederholung durch seinen Platzverweis in Klein-Karben verbaut.

Die Einsätze im einzelnen: Beißer Ralf 34, Hammann Horst 34, Schaffner Ralf 33, Hammann Joachim 32, Hofmann Volker 32, Ewald Volker 31, Bopp Artur 30, Schuchmann Rolf 29, Hammann Clemens 27, Hahn Stefan 26, Schäfer Günter 24, Mertens Ralf 24, Knorr Rüdiger 18, Schäfer Rainer 14, Gunkel Wolfgang 14, Jung Norbert 14, Schaffner Frank 7, Karpouzis Vasil 6, Hammann Heinz 3, Turnsek Jens 2.

Torschützenkönig wurde einmal mehr Mannschaftskapitän Joachim Hammann.

Die Tore teilten sich: Hammann Joachim 11, Hammann Horst 9, Hofmann Volker 9, Bopp Artur 6, Hammann Clemens 6, Hahn Stefan 3, Ewald Volker 3, Schaffner Ralf 2, Schäfer Günter 1, Schuchmann Rolf 1, Schäfer Rainer 1, Eigentor 1.

5. SPIELTAG: DAS HIGHLIGHT DER SAISON

Clemens Hammann dreifacher Torschütze

Zu Landesligazeiten gab es für den TSV 03 Wolfskehlen einen absoluten Lieblingsgegner: die Spielvereinigung Weiskirchen. Neun von zehn Spielen gewann der TSV, das zehnte endete Unentschieden. Die Siege kamen regelmäßig sehr kurios zustande. Fast immer fiel der Siegtreffer kurz vor Schluss oder in der Nachspielzeit und immer hieß der Torschütze Hammann. Ob Clemens, Horst oder Joachim, jeder hat so seine positiven Erfahrungen mit der Mannschaft aus der Nähe von Hanau gemacht. Lediglich dem vierten im Bunde der übrigens nicht miteinander verwandten "Hammänner", Heinz, blieb sein spezielles Weiskirchener Erlebnis verwehrt.

(Heimatzeitung des Kreises Groß-Gerau)

Einen nervenaufreibenden Fußballkrimi erlebten die Zuschauer im Auswärtsspiel des Landesliga-Spitzenreiters TSV Wolfskehlen beim sieglosen SV Weiskirchen, in dem Hektik, aber auch Dramatik das Geschehen bestimmten und manch merkwürdige Schiedsrichterentscheidung für Aufregung sorgte. Trotzdem blieben die Bahl-Schützlinge kühl und behielten auch in kritischen Situationen Übersicht und Abgeklärtheit. Durch einen letztlich verdienten 4:2 (2:1) Sieg, konnten sie ihre Tabellenführung verteidigen, während die Star-Truppe des Gastgebers erhebliche Abstimmungsschwierigkeiten vor allem im Abwehrbereich zeigte und jegliche mannschaftliche Geschlossenheit vermissen ließ. Die TSV-Mannschaft erzielte drei der vier Treffer jeweils in der Nachspielzeit und hatte ihren "Match-Winner" im eingewechselten Clemens Hammann, der gleich dreimal erfolgreich war. Dabei stand die Partie zunächst für den TSV unter keinem guten Stern. Bereits in der zwölften bzw. fünfundzwanzigsten Minute mussten sowohl Vasil Karpouzis, als auch Rolf Schuchmann nach rüden Attacken ihrer Gegenspieler verletzt ausscheiden. Für sie kamen Wolfgang Gunkel und der später so erfolgreiche Clemens Hammann. In der dramatischen Partie bestimmten zunächst die Gastgeber das Geschehen. Schlußmann Ralf Beißer stand bei Gewaltschüssen von Kling und Göbel zunächst im Mittelpunkt des Spielablaufs und hatte Glück bei einem Pfostenschuss in der dritten Minute durch Lemke. Erst um die 15. Minute startete die TSV-Mannschaft erste Entlastungsangriffe, aber Norbert Jung und Stefan Hahn scheiterten am Weiskirchener Keeper Pilz. Als Libero Ralf Schaffner Mittelstürmer Kling von Weiskirchen, der ansonsten gegen Horst Hammann als Manndecker wenig zu bestellen hatte, etwas unsanft von den Beinen holte, entschied der Unparteiische auf Strafstoß - eine zumindest harte Entscheidung - den Neuzugang Agnetelli zum 1:0 verwandelte. Die Gastgeber drängten weiter auf eine Vorentscheidung, aber viele Abspielfehler hemmten den Spielfluß, so daß die TSV-Abwehr stets im Bilde blieb. Ausgerechnet in der wegen vieler Verletzungspausen berechtigten Nachspielzeit schlug der TSV-Angriff zu. Zunächst nutzte Joachim Hammann ein Zuspiel von Artur Bopp, diesmal bester Spieler seiner Mannschaft, zum Ausgleich, ehe in der 48. Minute Clemens Hammann durch ein sehenswertes Tor die Führung gelang. Wiederum war Artur Bopp im Zusammenspiel mit Ralf Mertens der Zubringer. Nach der Pause drückten die Platzherren gewaltig auf das Tempo, erarbeiteten einige Chancen, aber Ralf

Beißer war auf dem Posten. In der immer hektischer werdenden Partie handelte sich Wolfgang Gunkel in der 53. Minute eine Zeitstrafe ein, die die Weiskirchener Überlegenheit noch mehr beflügelte und in der 57. Minute durch ein Freistoßtor zum Ausgleich führte. Als Clemens Hammann in der 69. Minute im Strafraum gefoult wurde, entschied der Unparteiische sofort auf Strafstoß, aber sowohl Libero Ralf Schaffner als auch in der Wiederholung Clemens Hammann scheiterten am Weiskirchener Schlußmann Pilz. Als in der 71. Minute der Weiskirchener Spieler Schöbel die rote Karte sah, übernahm der TSV das Kommando, und durch einen schönen Kopfballaufsetzer nach einem Eckball markierte Neuzugang Clemens Hammann die erneute Führung. Erneut in der Nachspielzeit setzte sich Clemens Hammann an der Außenlinie gegen zwei Gegenspieler durch und überraschte den gegnerischen Schlußmann mit einem raffinierten Schuß ins kurze Eck.

TABELLE SAISON 1986 / 1987 LANDESLIGA HESSEN-SÜD

nach dem 5. Spieltag

1.	TSV 03 Wolfskehlen	12	:	3	9 : 1
2.	FV Sprendlingen	13	:	7	9 : 1
3.	RW Walldorf	16	:	11	8 : 2
4.	KSV Klein-Karben	14	:	4	7 : 3
5.	SV Steinheim	14	:	5	7 : 3
6.	Spvgg. Bad Homburg	12	:	6	7 : 3
7.	Spvgg. Oberrad	10	:	9	6 : 4
8.	SG Egelsbach	13	:	10	5 : 5
9.	Kickers Offenbach Amateure	10	:	14	5 : 5
10.	SKV Mörfelden	12	:	12	4 : 4
11.	FCA 04 Darmstadt	6	:	6	4 : 6
12.	Spvgg. Langenselbold	7	:	9	4 : 6
13.	Olympia Lampertheim	5	:	8	4 : 6
14.	Germania Pfungstadt	7	:	14	3 : 7
15.	FC Hanau 93	3	:	8	2 : 8
16.	Spvgg. Weiskirchen	9	:	15	2 : 8
17.	FSV Bad Orb	4	:	17	1 : 7
18.	FC Starkenburgia Heppenheim	4	:	13	1 : 9



Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen
Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis: 0,80 DM

Deutscher Stadtbote

14. Jahrgang (232)

Samstag, den 26. Juli 1986

Deutscher Gemeindebote

Nr. 30

TSV Wolfskehlen Riedstadt-Fußballmeister 1986



die konsequente und disziplinierte Spielweise verdrängte. Gemischt mit personellen Problemen in der Schlußphase der Saison sorgten diese Nachlässigkeiten im gesamten Mannschaftsgefüge für eine Negativserie in den letzten sieben Spielen, die bei lediglich 3:11 Punkten, einem insgesamt negativen Tor- und Punkteverhältnis, ein Abrutscher auf den 12. Platz der Tabelle zur Folge hatte. Ein etwas unrühmliches Ende einer alles in allem gesehen zufriedenstellenden Runde.

Vielleicht muß die etwas unverständliche Tatsache in Mängeln der Einstellung gesucht werden, daß ausgerechnet gegen die fünf Tabellenletzten, die am Schluß die vier Absteiger unter sich ausmachten, nicht weniger als 12 Punkte abgegeben wurden.

(FCA Darmstadt 4; FC Hanau 3; Germ. Pfungstadt 3; FC Heppenheim 1 und FSV Bad Orb 1). Da das unterschiedliche Leistungsgefüge auf beide Halbbrunden gleichermaßen verteilt war, wurde sowohl die Vor- als auch die Rückrunde mit jeweils 16:18 Punkten abgeschlossen. Den insgesamt vier Auswärtssiegen vor allem in der Anfangsphase (Lampertheim; Oberrad; Weiskirchen und Sprendlingen) standen auch vier Heimgniederlagen gegenüber (Pfungstadt; Klein-Karben; Mörfelden und FCA Darmstadt). Die Auswärtsbilanz mit 13:21 Zählern ist mehr als anerkennenswert, demgegenüber lassen die 19:15 Punkte aus den 17 Heimbegegnungen etwas zu wünschen übrig. Paradestück in der TSV-Mannschaft war einmal mehr der Defensivbereich. Mit lediglich 54 Gegentreffern stellt der TSV 03 die sechststärkste Abwehr der Liga, wobei die hohe 0:5-Niederlage im letzten Auswärtsspiel in Egelsbach etwas aus dem Rahmen fiel und eine noch bessere Platzierung verhinderte. Angriffsschwächen konnten erneut nicht verdeckt werden, denn mit 53 Treffern gehört der TSV-Sturm zu den am wenigsten Erfolgreichen. Insgesamt und zahlenmäßig gesehen schloß die erste Mannschaft die fünfte Landesligasaison 1986/87 mit 32:36 Punkten und 53:54 (im Vorjahr mit 54:55 fast korrekt, das gleiche) auf dem 12. Tabellenplatz ab.

Während der gesamten Saison wurden insgesamt 20 Spieler eingesetzt. Ein besonderer Glückwunsch gehört wie bereits im letzten Jahr Schlußmann Ralf Beißer und Vorstopper Horst Hammann, die in allen 34 Begegnungen eingesetzt waren. Der dritte Akteur der vorhergehenden Saison »Kapitän« Joachim Hammann hat sich diese ebenfalls mögliche Wiederholung durch seinen Platzverweis in Klein-Karben verbaut.

Die Einsätze im einzelnen:

Beißer Ralf 34, Hammann Horst 34, Schaffner Ralf 33, Hammann Joachim 32, Hofmann Volker 32, Ewald Volker 31, Bopp Arthur 30, Schuchmann Rolf 29, Hammann Clemens 27, Hahn Stefan 26, Schäfer Günter 24, Mertens Ralf 24, Knorr Rüdiger 18, Schäfer Rainer 14, Gunkel Wolfgang 14, Jung Norbert 14, Schaffner Frank 7, Karpuzis Vasil 6, Hammann Heinz 3, Turnsek Jens 2.

Fünfte Riedstadt-Meisterschaft in Folge

Die Riedstadt-Meisterschaften 1987 für die aktiven Fußball-Mannschaften wurden diesmal vom FC Leeheim ausgetragen. Ohne größeren Aufwand konnte das Team des TSV Wolfskehlen den Titel der Riedstadt-Meisterschaft ungeschlagen zum fünften Mal in Folge erringen. Der Ablauf fast unter Ausschuß der Öffentlichkeit - außer ein paar Wolfskehlern Para fand dieses Wochenturnier so gut wie keine Zuschauerresonanz - und recht schmale Fußballkost aller beteiligten Mannschaften waren einmal mehr Beweis dafür, daß diese Riedstadt-Meisterschaften unmittelbar nach Abschluß der Saison für alle Beteiligten wenig reizvoll sind.

Trotzdem wurde die TSV-Mannschaft, die letztmalig von dem aus seiner Position ausscheidenden Co-Trainer Hans Schäfer betreut wurde, ihrer Favoritenstellung gerecht und verteidigte mit 7:1 Punkten und 16:1 Toren den Titel. Die in der abgelaufenen Saison zum Kader der Landesligamannschaft gehörenden Stammspieler wurden nur vereinzelt und sporadisch eingesetzt. Die vier Spieler dienten in erster Linie dazu, die aus der A-Jugend ins aktive Lager wechselnden Nachwuchsspieler an die erste Mannschaft heranzuführen. Schlußmann Alexander Grimm, der bereits während der Punktrunde als zweiter Torwart auf der Bank saß, die Abwehrspieler Christoph Leiß, Markus Kroh und Andreas Dietz sowie die Angreifer Klaus Schäfer und Robert Harnischfeger stellten durch gute Ansätze ihre zu erwartende Stärke unter Beweis. Zusammen mit dem Torjäger Thomas Bork, der sich nach der errungenen Kreismeisterschaft der A-Jugend einer Meniskusoperation unterziehen mußte, sind in diesem Jahr verheißungsvolle Talente der A-Jugend entwachsen und werden sicherlich für Belebung im aktiven Lager sorgen.

Im ersten Turnierspiel am Dienstag tat sich das TSV-Team gegen einen geschickt verteidigenden ungeschlagenen Meister der C-Liga TV Crumstadt trotz drückender Überlegenheit äußerst schwer und mußte sich durch ein Tor von Volker Ewald mit einem knappen, aber hochverdienten 1:0-Sieg begnügen.

Mit nur wenigen Akteuren aus der ersten Garnitur, die dazu noch zum Teil lediglich nur eine Halbzeit eingesetzt waren, landeten die Schäfer-Schützlinge am Mittwoch gegen eine desolote Mannschaft der SKG Erfelden einen 10:0-Kantersieg, der durchaus hätte höher ausfallen können. Der Absteiger aus der B-Liga kreuzte nicht einmal

gefährlich vor dem TSV-Gehäuse auf.

Die Tore teilten sich: Rüdiger Knorr (3), Clemens Hammann (2), Rolf Schuchmann, Volker Ewald, Robert Harnischfeger, Norbert Jung und Heinz Hammann.

Größeren Widerstand leisteten dann am Donnerstag nach wolkenbruchartigen Regenfällen die Akteure des TSV Goddelau, denen auch der einzige Treffer gegen die TSV-Abwehr gelang. Aber einen klaren 5:1-Sieg der TSV-Mannschaft konnten auch sie nicht verhindern. In dieser Begegnung waren Joachim Hammann (2), Volker Hofmann und Clemens Hammann erfolgreich. Einen Treffer steuerten die Goddelauer durch ein Elgentor selbst bei.

Da der wie immer hartnäckigste Konkurrent um den Riedstadt-Titel, der Vize-Meister der Kreislige A der FC Leeheim gegen den TV Crumstadt überraschenderweise bereits einen Punkt abgegeben hatte, reichte dem TSV-Team im letzten Spiel am Freitag gegen den Gastgeber ein Unentschieden zum Titelgewinn. Entsprechend flau war auch der Ablauf der Partie, die mit einem 0:0-Unentschieden endete. Übertriebene Einzelaktionen innerhalb der TSV-Mannschaft störten den Spielfluß, so daß Torchancen Mangelware blieben. Erwähnenswert ist lediglich die ansprechende Leistung des A-Jugendlichen Christoph Leiß auf der Libero-Position.

Folgende Spieler kamen im Laufe der Woche zum Einsatz:

Grimm Alexander, Beißer Ralf, Mertens Ralf, Hammann Horst, Schäfer Ewald, Kroh Markus, Hammann Clemens, Knorr Rüdiger, Ewald Volker, Jung Norbert, Hammann Joachim, Turnsek Jens, Hammann Heinz, Schäfer Klaus, Dietz Andreas, Schuchmann Rolf, Leiß Christoph, Harnischfeger Robert, Schaffner Frank, Hofmann Volker.

Torschützenkönig wurde einmal mehr Mannschaftskapitän Joachim Hammann.

Die Tore teilten sich:

Hammann Joachim 11, Hammann Horst 9, Hofmann Volker 9, Bopp Arthur 6, Hammann Clemens 6, Hahn Stefan 3, Ewald Volker 3, Schaffner Ralf 2, Schäfer Günter 1, Schuchmann Rolf 1, Schäfer Rainer 1, Elgentor 1.

In der abgelaufenen Saison traf es die TSV-Mannschaft entgegen den vorhergehenden straffreien Runden mit 3 roten Karten etwas schwerer. Volker Hofmann in Oberrad, Rolf Schuchmann nachträglich beim FCA Darmstadt und Joachim Hammann in Klein-Karben mußten auf Grund ihrer Platzverweise jeweils zwei Spieltage zuschauen.

Abteilung Leichtathletik

Zwei Pokale für Bernd Achtzehnter !

Eine interessante Strecke hatten die Veranstalter des 4. Friedrichsdorfer Stadtläufes anzubieten. Der 15 Kilometer Kurs führte durch mehrere Ortsteile, Wald, Wiesen und Felder. Auf der anspruchsvollen Strecke schüttelte Bernd Achtzehnter am Anstieg bei km 14 die letzten Verfolger ab und lief unter dem Beifall der zahlreichen Besucher des Stadtfestes als Sieger ein. Nach gut eingeteiltem Lauf kam Gerhard Paulus auf Platz 12 der Gesamtwertung. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Bernd Achtzehnter nicht nur den Pokal für den Klassensieg, sondern auch den Wanderpokal für die Verbesserung des Streckenrekordes auf 52:30 Min. in Empfang nehmen.

Beim Melibocus Volkslauf über 10 km, gewann Andreas Rinnenbach den Lauf der Jugend A und verbesserte sich dabei auf 38:20 Min.

Auf Anhieb 16:44,7 Min. lief Gerhard Paulus über 5000 m bei einem Abendsportfest im Frankfurter Waldstadion.

100-km-Lauf in Biel - 3 TSV Leichtathleten sind dabei!

Zu einem Lauferlebnis ganz besonderer Art starten an diesem Wochenende Hermann Beisser, Günter Koop und Hans Sauter. Der 100-km-Lauf in Biel (Schweiz) - eine Strecke, die noch kein TSV-Leichtathlet in Angriff genommen hat - ist das Ziel. Wenn am Freitagabend um 22.00 Uhr der Startschuß fällt, gehen über 6 000 Teilnehmer an den Start zu dieser traditionsreichen Veranstaltung, die 1959 mit 22 Teilnehmern begann. Wir wünschen unseren drei Sportkameraden, die sich entsprechend vorbereitet haben, einen guten Erfolg.

3. Kreismeistertitel für die Wolfskehl Leichtathleten

Am 28. Mai 87, fanden die Kreis-Einzelmeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen in Groß-Gerau statt.

Bei schönem Vortagswetter konnten die Wolfskehl bei durchweg guten Leistungen auch 3 Meistertitel mit heim nehmen.

Doris Leber im Kugelstoßen (fast wie erwartet) kam mit 11,70 m auf den 1. Platz. Sie war nicht ganz mit ihrer Leistung zufrieden, sie erhoffte sich wie im Training Stöße über 12 m.

Ute Kleinknecht übersprang im Hochsprung 1,50 m Platz 1.

Der 3. Titel ging an Ute Schäfer. Sie stieß die Kugel auf sehr gute 8,12 m bei den Jugendlichen B. Schon im Training zeigte sich ihre steigende Form mit Stößen um die 7,50 m. Als sie im Wettkampf

Turnier in Klein-Gerau vom: 21. - 27. 07. 86

2. Mannschaft

1. Spiel:

gegen BSC Kelscherbach 1:1

Aufstellung:

Jung V.

Dörr V., Thulweit W., Zimmermann HJ., Müller Kl.

Ewald R., Kaniak Th., Riesle N.

Schuchmann R., Schäfer M., Ewald M.

Eingewechselt:

Schaffner M., Ewald Kl.

Torschützen:

Schäfer M.

2. Spiel

gegen FC Ainstadtsburg 4:2

Aufstellung

Jung V.

Ewald Kl., Thulweit W., Zimmermann HJ., Müller Kl.

Schuchmann R., Kaniak Th., Riesle N.

Hahn S., Ewald Vo., Ewald M.

Eingewechselt:

Schaffner M., Helfmann HP.

Torschützen:

Schuchmann R., Ewald Vo.

Hahn S., Ewald M.

3. Spiel

gegen SV Klein-Heerath 0:5

Aufstellung:

Jung V.

Zimmermann H., Thuleweß W., Hammann Ho., Müller Kl.

Gunkel W., Schuchmann R., Kaniak Th.,

Dörr V., Schäfer M., Schäfer R.,

Eingewechselt: Schaffner M., Schäfer Mi.

Nach Elfmeterschießen in der Vorrunde ausgeschieden.

Freundschaftsspiel am 5.08.86

TSV Wolfskehlen - SG Dornheim 3:0

Aufstellung:

Jung V.

Hammann R., Dörr V., Kaniak Th., Zimmermann H.

Schäfer Ma., Ewald Pl., Thurnsek J.

Sonntag J., Schäfer R., Ewald M.

Eingewechselt: Schaffner M., Hammann Hei.

Torschützen:

Sonntag J.	2x
Ewald M.	1x

Punktrunde 86/87

1. Spiel

SKR Walldorf - TSV Wolfseichen 6:0

17.08.86

Aufstellung:

Jung V.

Zimmermann HJ., Kaniak Th., Ewald KH., Ewald KL.

Schäfer Manfr., Hamann R., Ewald Ph.,

Turnsch J., Schäfer R., Ewald Ma.

Eingewechselt:

Sonntag J., Dörr V.

Torschütze:

:-

Stand: Ph. 0:2 To. 0:6

Freundschaftsspiel am 24.08.86

TSV Wolfseichen - SV Königstädten

Aufstellung:

Ausgefallen

2. Spiel

Hellas Rüsselsheim - TSV Wolfsehlen 2:1

31.08.86

Aufstellung

Jung V.

Kaniak Th., Thulenz W., Ewald KH., Zimmermann HJ.

Hammann R., Knorr R., Thurnsch J., Sonntag J.

Hammann Heinz, Ewald Martin

Eingewechselt: Müller KB., Schäfer Michael

Torschütze: Kaniak Th.

Stand: $\begin{matrix} \text{Hk.} \\ 0:4 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{To.} \\ 1:8 \end{matrix}$

3. Spiel

TSV Wolfsehlen - TSG Wölfelden 1:3

6/09.86

Aufstellung

Jung V.

Kaniak Th., Thulenz W., Ewald KH., Zimmermann HJ.

Hammann R., Schäfer R., Thurnsch J., Knorr R.,

Sonntag J., Ewald Martin

Eingewechselt: Hammann Heinz, Helfmann HP.

Torschütze: Sonntag J.

Stand: $\begin{matrix} \text{Hk.} \\ 2:6 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{To.} \\ 2:11 \end{matrix}$

6. Spiel

Kick.-Mörsfelden - TSV Wolfskehlen 0:1

28/09.86

Aufstellung:

Jung V.

Hammann R., Thuleweit W., Schäffer R., Kaniak Th.

Ewald Kl., Turnsek J., Knorr R., Sonntag J.

Hammann Heinz, Ewald Martin

Eingewechselt:

Ewald Pl., Pehr Matth.

Torschütze:

Thuleweit, W.

Stand:	Th.	To.
	2:8	4:15

7. Spiel

TSV Wolfskehlen - Italia Groß-Gerau 0:0

4/10.86

Aufstellung:

Jung V.

Kaniak Th., Thuleweit W., Schäffer R., Hammann R.

Schäfer R., Knorr R., Turnsek J.

Sonntag J., Ewald M., Hammann Heinz

Eingewechselt:

Ewald KH., Ewald Kl.

Stand:	Th.	To.
	3:9	4:15

8. Spiel

Ital. Rüsselsheim - TSV Wolfskehlen 0:2

12/10.86

Aufstellung

Jung V.

Kaniale Th., Thuleweit W., Schäfer R., Hammann R.

Schäfer R., Knorr R., Turnsek J., Sonntag J.

Hammann Heinz Ewald Martin

Eingewechselt:

Ewald Kl., Schäfer Mich.

Torschützen:

Schäfer R., 3x Hammann Hei. 2x

Kaniale T., Ewald M., Sonntag J.

Turnsek J.

Stand: $\frac{9k.}{7:9}$ $\frac{To.}{14:15}$

9. Spiel

TSV Wolfskehlen - TV Haploch 2:1

19/10.86

Aufstellung:

Jung V.

Kaniale Th., Thuleweit W., Schäfer R., Hammann R.

Zimmermann HJ., Knorr R., Turnsek J.

Sonntag J., Ewald Martin, Hammann Heinz

Eingewechselt:

Riesle N., Ewald Kl.,

Torschützen:

Hammann Heinz

Thuleweit W.

Rote Karte:

Kaniale Th.

Stand: $\frac{9k.}{9:9}$ $\frac{To.}{16:16}$

10. Spiel

KSV Biebesheim - TSV Wolfskehlen 3:1

26/10.86

Aufstellung:

Jung V.

Ewald Kl., Thuleweit W., Ewald KH., Zimmermann HJ.

Hammann R., Turnsek J., Lunkel W.

Sonntag J., Ewald Martin, Hammann Heinz

Eingewechselt:

Ewald Pl., Priesle No.

Torschütze:

Hammann Heinz

Stand:

Pl.	To.
9:11	17:19

11. Spiel

TSV Wolfskehlen - Vat.-Walldorf 10:0

2/11.86

Aufstellung:

Jung V.

Ewald Kl., Thuleweit W., Ewald KH., Zimmermann HJ.

Hammann R., Schäfer R., Turnsek J.

Ewald Pl., Sonntag J., Hammann Heinz

Eingewechselt:

Priesle N., Lorenz J.

Torschützen:

Hammann Heinz 6 x

Schäfer R., 2 x

Turnsek J. 2 x

Stand:

Pl.	To.
11:11	37:19

12. Spiel

Jugo-Rüsselsheim - TSV Wolfshöhlen 1:2

6/11.86

Aufstellung:

Jung V.

Hammann R., Thuleweit W., Ewald KH., Zimmermann HJ.

Mertens R., Lunkel W., Thurnsch J.

Sonntag J., Hammann Heinz, Ewald M.

Eingewechselt:

Schäfer R., Roth R.

Torschützen:

Hammann R.

Hammann Heinz

Stand:

9k.	To.
13:11	29:20

13. Spiel

SKV Mörsfelden - TSV Wolfshöhlen 2:1

9/11.86

Aufstellung:

Jung V.

Riesle W., Thuleweit W., Ewald KH., Zimmermann HJ.

Hammann R., Schäfer R., Kaipuzis W.

Sonntag J., Hammann Heinz, Thurnsch J.

Eingewechselt:

Ewald M., Ewald KH.

Torschütze:

Hammann Heinz

Stand:

9k.	To.
13:13	30:22

14. Spiel

Tsv Wolfsehlen - Türk Rüsselsheim

16/11.86

Fc Türk Rüsselsheim nicht angetreten.

Vertung: 2:0 Tk. 0:0 To.

Stand: Tk. To.
15:13 30:22

15. Spiel

23/11.86

Tsv Wolfsehlen - SKG Walldorf 3:3

Aufstellung:

Jung V.

Diesle W., Kaniak Th., Schäfer Ma., Zimmermann HJ.

Hammann R., Turnsek J., Schaffner H.

Zorenc J., Ewald M., Karpuzis W.

Eingewechselt: Ewald W.

Torschützen: Turnsek J.
Hammann R.,
Schäfer Ma.

Rotekarte: Karpuzis W.

Stand: Tk. To.
16:14 33:25

16. Spiel

Tsv Wolfskehlen - SKV Mörfelden 0:4

30.11.86

Aufstellung:

Jung V.

Piesle N., Kaniak Th., Schäfer Mausi, Zimmermann HJ.

Hamann R., Turnsek J., Thuleweit W.,

Sonntag J., Ewald Martin, Torenc J.

Eingewechselt:

Schäfer Mich.

	Pk.	To.
Stand:	16:16	33:29

17. Spiel

Tsv Wolfskehlen - Hellas Rüsselsheim 3:2

7/12.86

Aufstellung:

Jung V.

Piesle N., Kaniak Th., Schäfer Mausi, Zimmermann HJ.

Hamann R., Schaffner H., Turnsek J.

Gunkel W., Schäfer R., Ewald Martin

Eingewechselt:

Hamann Heinz, Thuleweit W.

Torschützen:

Schäfer R. 2 x

Schaffner H. 1 x

	Pk.	To.
Stand:	18:16	36:31

18. Spiel

TSG Wolfelden - TSV Wolfsehlen

3:3

14/12.86

Rufstellung:

Jung Vo.

Thuleweit W., Kaniak Th., Schäfer Manfr., Zimmermann HJ.

Hammann R., Karpuzis W., Schaffner H.,

Turnsch J., Jung No., Ewald Martin

Eingewechselt:

Sonntag J.

Torschützen:

Ewald M., Jung No.,

Sonntag J.,

	Pl.	To.
Stand:	19:17	39:34

Freundschaftsspiel am 14.02.87

TSV Wolfskehlen - TSV Roddelau

2:3

Aufstellung:

Beisser R.

Hamman R., Schäffer Ro., Kania Th., Ewald W.

Schäfer Manfr., Schäfer R., Schäfer R.

Turnsek J., Ewald Ma. 7., Hamman Heinz

Eingewechselt:

Dörr V.

Torschützen:

Schäfer Manfr.,

Ewald Ma. 7.

Freundschaftsspiel am 28.02.87

TSV Wolfskehlen - SKV Mörsfelden

1:2

Aufstellung:

Jung Vo.

Kania Th., Thulweit W., Schäffer Ro., Gunkel W.

Knorr R., Turnsek J., Schäfer Manfr.

Hamman R., Schäfer R., Hamman Heinz

Eingewechselt:

Schäfer Ewald, Ewald Ph.,

Ewald Ma. 7.

Torschützen:

Schäfer R.

19. Spiel

TSV Wolfsehlen - TV Garmstadt 1:2

8/03.87

Anstellung:



Jung Vo.

Kaniale Th., Thuleweit W., Schäfer R., Hammann R.

Knorr R., Turnsek J., Schaffner H.

Schäfer Manfr., Schäfer R., Gunkel Wo.

Eingewechselt:

Hammann Heinz, Ewald Marz.

Torschütze:

Schäfer R.

	PK.	To.
Stand:	19:19	40:36

20. Spiel

Maroc Rüsselsb. - TSV Wolfskehlen 1:7

21/03.87

Aufstellung:

Jung V.

Hammann R., Thuleweit W., Schäffer R., Ewald Pl.,

Quarck P., Turnsch J., Schaffner H.

Schäfer Manfr., Ewald Mart., Hammann Heinz

Eingewechselt: Hammann Holger

Torschützen: Schäfer Manfr. 3x Schaffner H. 2x
Hammann Heinz 2x

Stand:

9k.	10.
21:19	47:37

21. Spiel

TSV Wolfskehlen - Kick. Mörsfelden 3:1

29/03.87

Aufstellung:

Jung Vo.

Hammann R., Thuleweit W., Schäffer R., Jörr V.

Schäfer Manfr., Schaffner H., Turnsch J.

Jung No., Ewald Mart., Hammann Heinz

Eingewechselt: Roth R.

Torschützen: Turnsch J., Ewald M.,
Hammann Heinz

Rote Karte: Thuleweit W.

Stand:

9k.	10.
23:19	50:38

22. Spiel

Italia Hög3-Leran - TSV Wolfskehlen 0:3

5/04.87

Aufstellung:

Jung V.

Hamann R., Schäfer R., Schaffner H., Ewald Kl.

Schäfer Manfr., Turnsek J., Dörr V.

Jung No., Ewald Mart., Baar M.

Eingewechselt:

Schaffner Mi.

Quarck P.

Torschützen:

Schäfer Manfr., Jung No.

Ewald Mart.

Stand:	Th. 25:19	To. 53:38
--------	--------------	--------------

23. Spiel

TSV Wolfskehlen - Italia Rüsselsheim 3:1

12/04.87

Aufstellung:

Jung V.

Hamann R., Dörr V., Schaffner H., Ewald Kl.

Schäfer Gerh., Turnsek J., Knorr R.

Schäfer Manfr., Ewald Mart., Hamann Heinz

Eingewechselt:

Schäfer Mich., Schupp W.

Torschützen:

Schaffner H.

Ewald M.

Hamann Heinz

Stand:	Th. 27:19	To. 56:39
--------	--------------	--------------

24. Spiel

TV Haploch - TSV Wolfskehlen 2:3

26/04.87

Aufstellung:

Jung Vo.

Kaniak Th., Schäfer Ew., Schaffner Fr., Ewald Kl.,

Hammann R., Ewald Pl., Ewald Martz,

Turnsek J., Jung No., Hammann Heinz

Eingewechselt:

Schaffner Mich.

Torschützen:

Jung No. 2x

Turnsek J., 1x

Stand:

Pl.	To.
29:19	59:41

25. Spiel

TSV Wolfskehlen - KSV Biebesheim 1:1

3/05.87

Aufstellung:

Jung Vo.

Kaniak Th., Schäfer Ew., Schaffner Fr., Ewald Kl.

Hammann R., Turnsek J., Ewald Pl.,

Ewald Martz, Jung No., Hammann Heinz

Eingewechselt:

Thulenwitz W.

Torschützen:

Schaffner Fr.

Stand:

Pl.	To.
30:20	60:42

26. Spiel

9/05.87

Vat.-Walldorf - TSV Wolfskehlen

Kampfl. für TSV

Wertung: 0:0 To. 2:0 Pk.

Stand: Pk. 32:20 To. 60:42

27. Spiel

17/05.87

TSV Wolfskehlen - Jugo Rüsselsheim 11:0

Aufstellung:

Jung Vo.

Kaniak Th., Schäfer Ew., Schaffner H., Ewald Kl.

Hamann R., Turnsek J., Thulewe.7 W.

Ewald Mart., Jung No., Hamann Heinz

Eingewechselt: Schaffner Mich., Schäfer Mich.

Torschützen: Jung No. 5x Schaffner H. 2x,
Hamann R. 2x, Hamann Hei. 2x
Turnsek J. 1x,

Stand: Pk. 34:20 To. 71:42

28. Spiel

24.05.87

TSV Wolfskehlen - Türk Rüsselsheim

Kampfl. für TSV

Wertung: 0:0 To. 2:0 Pk.

Stand: Pk. 36:20 To. 71:42

Freundschaftsspiel am 26.05.87

FC Leekheim - TSV Wolfsehlen 1:0

Aufstellung:

Jung Vo.

Thuleweit W., Schäfer Ew., Leij3 Chr., Ewald Kl.

Hamman Jens, Hamman R., Dietz B.

Schäfer Kl., Ewald Hart., Kaniak Th.

Eingewechselt: Kroh M., Schäfer Mich.

Rückblick Reserve Mannschaft 1986/87

Schlechter Start

Entgegen dem glänzenden Saisonauftakt der Landesligamannschaft erwischte die Reserve in der C-Liga Groß-Gerau einen ausgesprochenen miserablen Start. Durch 0 : 8 Punkte aus den ersten vier Begegnungen verbauten sich die Schützlinge von Hans Schäfer bereits frühzeitig selbst den Weg zum Mitwirken bei der Titelvergabe, der eigentlichen vorgegebenen Zielsetzung vor Beginn der Saison. Da neben den Auftaktniederlagen in Walldorf, Crumstadt und bei Hellas Rüsselsheim sowie zu Hause gegen die TSG Worfelden im Laufe der Vorrunde zwei weitere beim KSV Biebesheim und bei der Reserve der SKV Mörfelden folgten und auch im Heimspiel gegen Italia Groß-Gerau ein Punkt abgegeben wurde, belegte die zweite Mannschaft nach Abschluß der ersten Halbrunde mit 15 : 13 Punkten lediglich den achten Tabellenplatz. In der Rückrunde mußten sich die TSV-Akteure bei insgesamt 21 : 7 Zählern zwar zu steigern, aber auch in diesem Spielabschnitt wurden die beiden wichtigen Heimbegegnungen gegen den späteren Meister TV Crumstadt und den Tabellenzweiten SKV Mörfelden II verloren. So schloß die Reserve-Mannschaft des TSV Wolfskehlen ihre dritte Punktrunde in der C-Liga Groß-Gerau, in der sie zum letzten Mal von Trainer Hans Schäfer, der auf eigenen Wunsch aus dieser Funktion ausscheidet, betreut wurde, mit 71 : 42 Toren und 36 : 20 auf dem fünften Tabellenplatz ab. Dabei überraschte die Tatsache, daß von den 20 Verlustpunkten nicht weniger als 9 vor eigenem Publikum abgegeben wurden.

Da die TSV-Mannschaft in vier angesetzten Begegnungen (2 x gegen Türk Rüsselsheim, 1 x gegen Maroc Rüsselsheim und 1 x gegen Vatenspor Walldorf) kampflos zu den jeweiligen zwei Pluspunkten kamen, weil die Gegner nicht antraten bzw. gesperrt waren, wurden lediglich 24 Spiele ausgetragen, in denen insgesamt 36 Spieler eingesetzt wurden. Lediglich Ralf Hammann und Jens Turnsek waren in allen Begegnungen dabei.

Die Einsätze im einzelnen:

Hammann Ralf 24; Turnsek Jens 24; Jung Volker 23; Ewald Martin 23; Hammann Heinz 19; Thuleweit Werner 19; Kaniak Theo 16; Ewald Klaus 14; Sonntag Jürgen 14; Zimmermann Hans-Jörg 13; Schaffner Frank 12; Schäfer Manfred 10; Schäfer Rainer 10; Knorr Rüdiger 9; Ewald Karl-Heinz 8; Schäfer Robert 8; Ewald Paul-Ludwig 7, Riesle Norbert 7; Schäfer Michael 6; Jung Norbert 6; Gunkel Wolfgang 5; Dörr Volker 4; Zorens Josef 3; Karpuzis Vasil 3; Schaffner Michael 3; Schäfer Ewald 3; Quark Peter 2; Roth Rainer 2; Müller Klaus 1; Hammann Hans-Peter 1; Pehr Mathias 1, Mertens Ralf 1; Hammann Holger 1; Baar Michael 1; Schäfer Gerhard 1; Schupp Werner 1.

Torschützenkönig wurde Heinz Hammann mit 18 Treffern.

Die Tore teilten sich:

Hammann Heinz 18; Jung Norbert 9; Schäfer Rainer 8; Schaffner Frank 8, Turnsek Jens 7; Ewald Martin 5; Schäfer Manfred 4; Sonntag Jürgen 3; Kaniak Theo 2; Hammann Ralf 2, Thuleweit Werner 2.

Mit Werner Thuleweit und Theo Kaniak wurden zwei Rotsünder beklagt.

Sondermannschaft (Soma)

Soma: Turnier am Samstag den. 2. August
1986

In Geinsheim

1.) Spiel TSV - Geinsheim 1:0 ~~UNA~~
2.) Spiel TSV - Walldorf 0:0

Endspiel TSV - Biebesheim 3:4 nach
Elfmeterschießen

2. Platz für TSV 50,00 DM und 1 Ball

Eingesetzte Spieler

Eyring, Manfred

Helfmann, H-P. 1x Str.-St.

Schupp, Werner

Leiss, Andreas

Schaffner, Michael

Schäfer, Gerhard

Hartwig, Rainer

Lochmann, Richard

Hammann, Heinz 1 Tor

Ewald, Karl-Heinz

Karpuzis, Apostel 1x Str.-St.

Schäfer, Michael 1x Str.-St.

Luksch, Karl-Heinz

1. Spiel

23.08.86

SKG Stockstadt - TSV Wolfseichen 8:0

Aufstellung

Sturm Vo.

Helfmann HP, Luksch KH, Schupp H., Schaffner Mi.

Schäfer hch., Hartwig R., Dörr V.

Schäfer Mi., Lochmann R., Leiss M.

Eingewechselt:

Wiloh J., Baar M.

	Pl.	To.
Stand:	0:2	0:2

2. Spiel

30.08.86

TV Hassloch - TSV Wolfseichen 4:0

Aufstellung:

Sturm, Vo.

Helfmann HP, Luksch KH, Schäfer hch., Schaffner Mi.

Schäfer Mi., Dörr V., Hartwig R.,

Leiss M., Lochmann R., Jehr Matth.

Eingewechselt:

Baar M., Hammann Holger,

	Pl.	To.
Stand:	0:4	0:12

3. Spiel

Oly. Biebesheim - TSV Wolfskehlen 7:2

1/09.86

Aufstellung:

Sturm, Vo.

Baar M., Luksch KH., Ewald W., Schaffner Mi.

Karpuzis A., Schäfer Mich., Hartwig R.

Hammann Holg., Lochmann R., Jehr Matth.

Eingewechselt:

Kaniak Th.

Torschützen:

Karpuzis A., Hartwig R.

Stand: $\overline{\text{P.}}$ 0:6 $\overline{\text{To.}}$ 2:19

4. Spiel

TSV Wolfskehlen - SV Nauheim 1:3

15/09.86

Aufstellung:

Sturm Vo.

Helfmann HP., Dörr V., Schupp W., Schaffner Mi.

Turnsek J., Schäfer Mich., Hartwig R.

Ewald M., Lochmann R., Hammann Holg.

Eingewechselt:

Jehr Matth., Baar M.

Torschütze:

Lochmann R.

Stand: $\overline{\text{P.}}$ 0:8 $\overline{\text{To.}}$ 3:22

5. Spiel

Et.-Rüsselsheim - TSV Wolfseichen 3:0

20.09.86

Aufstellung:

Sturm Vo.

Baer M., Dörr V., Luksch K.H., Schaffner Mi.

Schäfer Gert., Schäfer Mich., Hartwig R.,

Turnsek J., Lochmann R., Hammann Heinz

Eingewechselt:

Poth R.

Stand: $\frac{Rk.}{0:10}$ $\frac{To.}{3:25}$

6. Spiel

TSV Wolfseichen - Conc.-Hemsheim 0:6

27/09.86

Aufstellung:

Sturm Vo.

Helfmann H.P., Leiss R., Schäfer Gert., Schaffner Mi.

Knorr R., Hartwig R., Schäfer Mich., Wiloh J.

Hamann Holg., Pehr Matth.

Eingewechselt:

Baer M.,

Dörr V.

Stand: $\frac{Rk.}{0:12}$ $\frac{To.}{3:31}$

7. Spiel gegen SV Bischofsheim nicht angetreten:

0:2

0:0

1. Pokalspiel

25. 10. 86

TSV Wolfseichen - VfR Rüsselsheim 3:0

Aufstellung:

Sturm V.

Hellmann HP., Dörr V., Leiss R., Schaffner Mi.

Schäfer Rich., Schäfer Mi., Wilok J.

Lochmann R., Pehr Matth., Hammann Holger

Eingewechselt: Schupp W., Wendt J.

Torschützen:
Pehr M., Schäfer Mi.
Lochmann R.

	Pl.	To.
Stand:	2:0	3:0

2. Spiel

1/11. 86

TSV Wolfseichen - SV Bischofsheim 2:3

Aufstellung:

Sturm Vo.

Hellmann HP., Schupp W., Leiss R., Schaffner Mi.

Dörr V., Schäfer Rich., Schäfer Mi.

Lochmann R., Hammann Holger, Wilok J.

Eingewechselt: Luksch KH.

Torschützen:
Schäfer Mi.
Wilok J.

	Pl.	To.
Stand:	2:2	5:3

3. Spiel

FC Leeheim - TSV Wolfseichen 5:3

8.11.86

Aufstellung:

Sturm V.

Roth R., Dörr V., Schupp W., Schaffner Mi.

Schäfer Gerh., Schäfer Mi., Wilok J.

Baas M., Lochmann R., Hammann Holger

Eingewechselt:

Gehr Matth., Wilfer Udo

Torschützen:

Lochmann R. 2x

Eigentor 1x

Rote Karte:

Schupp W.

Stand:

Pl.	To.
2:4	8:8

4. Spiel

SV Bischofsheim - TSV Wolfseichen 6:2

6.12.86

Aufstellung:

Sturm Vo.

Schäfer Mi., Luksch KH., Schäfer Ewald, Schaffner Mi.

Schäfer Gerh., Dörr V., Wilok J.

Leiss M., Ewald Mart., Ewald Pl.

Eingewechselt:

- -

Torschützen:

Ewald Pl

Wilok J.

Stand:

Pl.	To.
2:6	10:14

Date 4.4.1987

Sonder-Mannschaften

Abschlußtafel

Tabellenstand

Pokalrunde 1986/87

Klasse

Gruppe: Kreis Gross-Gerau Letzter Spieltag:

Gruppe III

[illegible]

R

Punktrunde 1986/87 -Vorrunde-
Sonder-Mannschaften des Kreises Gross-Gerau

Letzter Spieltag:

Müller-	
Klassenleiter	

8. Spiel

Tsv Wolfskehlen - TV Hassloch

4:3

14.03.87

Aufstellung:

Sturm Vo.

Schäfer Mich., Schäfer Ew., Kaniak Th., Schaffner Mi.

Nilok J., Dörr V., Ewald Pl., Ewald K.H.

Lochmann R., Hammann Heinz

Eingewechselt:

Ewald Marz., Ewald K.H.

Torschützen:

Lochmann R., Hammann Heinz
1 x Eigentor, Ewald K.H.

Stand: $\overline{\text{Pk.}}$ 7:34 $\overline{\text{To.}}$ 2:14

9. Spiel

Tsv Wolfskehlen - SV Biebesheim

1:4

21.03.87

Aufstellung:

Sturm V.

Schäfer Mich., Schäfer Ew., Kaniak Th., Schaffner Mi.

Nilok J., Dörr V., Ewald K.H., Ewald K.H.

Baar M., Lochmann R.

Eingewechselt:

Nilfer H., Schäfer Mich.

Torschütze:

Lochmann R.

Stand: $\overline{\text{Pk.}}$ 2:16 $\overline{\text{To.}}$ 2:38

10. Spiel

SV Nauheim - TSV Wolfseichen 0:2

28.03.87

Aufstellung:

Sturm Vo.

Thulowitz W., Schäfer Ew., Kaniak Th., Schaffner Mi.

Ewald Mart., Dörr V., Schäfer Mich., Hilfer U.

Ewald Kl., Baar M.

Eingewechselt:

Schäfer Gerh.,

Torschützen:

Dörr V.,

Baar M.

Stand: $\frac{Pz.}{4:16}$ $\frac{To.}{10:38}$

11. Spiel

TSV Wolfseichen - ET Rüsselsheim 2:4

4/04.87

Aufstellung:

Sturm V.

Ewald Kl., Schäfer Ew., Leiss R., Schaffner Mi.

Schäfer Mi., Hilfer Hdo., Schäfer Gerh.,

Kaniak Th., Lochmann R., Dörr V.

Eingewechselt:

Ewald Mart., Diebel Cl.

Torschützen:

Lochmann R.,

Schaffner Mich.

Stand: $\frac{Pz.}{4:18}$ $\frac{To.}{13:42}$

12. Spiel

Conc. Gernsheim - TSV Wolfskehlen

6:2

11/04.87

Anstellung:

Storm Vo.

Schaffner Mich., Kaniak Th., Schäfer Ev., Ewald Kk.,

Dörr V., Schäfer Leih., Schäfer Mich.

Ewald Mart., Lochmann R., Wilfer U.

Eingewechselt:

Luksch KH.

Torschützen:

Lochmann R.

Dörr Vo.

Stand:

PK.
4:20

To.
14:48

13. Spiel

TSV Wolfskehlen - SKG Stockstadt

0:1

2/05.87

Anstellung:

Storm Vo.

Schäfer Mich., Luksch KH., Leiss R., Schaffner Mich.

Schäfer Leih., Ewald Kk., Dörr Vo.

Ewald Mart., Lochmann R., Baar M.

Eingewechselt:

Kaniak Th.

Karpuzis Ev.

Stand:

PK.
4:22

To.
14:49

14. Spiel

9/05.87

TSV Wolfskehlen - SF Bischofsheim 3:1

Aufstellung:

Sturm Vo.

Schäfer Mich., Luksch KH., Schäfer Ew., Schaffner Mich.

Schäfer Gerh., Dörr Vo., Kaniak Th.,

Ewald KP., Lochmann R., Baar M.

Eingewechselt:

Ewald Mart., Nilok J.

Torschützen:

Lochmann R.,

Ewald Mart.,

Kaniak Th.

Stand: PR. 6:22 To. 17:50

Abschlußtafel 86/87 fehlt!



Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis: 0,80 DM

Deutscher Stadtbote

Deutscher Gemeindebote

15. Jahrgang (232)

Freitag, den 09. Januar 1987

Nr. 2

TSV 03 WOLFSKEHLEN - Abteilung Fußball -

Teilnahme der D 1 des TSV Wolfskehlen

am Fußballturnier der SKG Stockstadt am 3.1.1987

Teilnehmer: 3 Gruppen mit insgesamt 12 D-Jugendmannschaften kämpften um die Plazierungen
Spielregel: Beim Turnier wurde pro Spiel 2 x 7 Minuten ohne Pause gespielt.
Eine Mannschaft bestand aus 4 Feldspielern und einem Torwart.

Turnierlänge mit Pausen: ca. 8 Stunden

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Jan Dombrowski - Alexander Engel - Rudi Gündel - Ingo Klein - Martin Hafner - Sascha Zimmer - Jens Alt - Robert Poss

Unter der Leitung der Trainer Udo Röder und Horst Hammann, erreichte die D 1 des TSV Wolfskehlen einen hervorragenden 4. Platz.

Im Spiel um den 3. und 4. Platz erkämpfte die D 1 ein 2:2 Unentschieden gegen die Mannschaft der SKG Stockstadt I. Ein 7-m-Schießen war die Folge.

SKG Stockstadt siegte 4:2 und erreichte damit den 3. Platz, die D 1 den 4. Platz. 1 Pokal für die Leistungen.

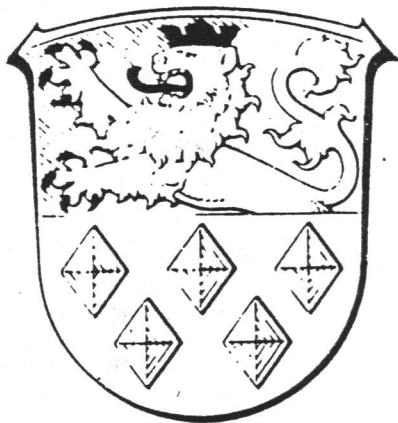
Folgende Spieler zeichneten sich durch sehenswerte Leistungen aus.

Torwart Jan Dombrowski verhinderte durch gekonnte Abwehrmaßnahmen bessere Endergebnisse der gegnerischen Mannschaften.

Bester Abwehrspieler der D 1 während des gesamten Turniers: Alexander (Alex) Engel. Torschützen: Rudi Gündel (4), Ingo Klein (4), Martin Hafner (2), Sascha Zimmer (2)

Die Torchancen konnten meistens nur im Tempospiel verwertet werden.

Gegentore: 11



Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen
Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis 0,80 DM

Deutscher Stadtbote

Deutscher Gemeindebote

15. Jahrgang (232)

Freitag, den 13. Februar 1987

Nr. 7

TSV 03 WOLFSKEHLEN

Hallenkreismeisterschaft

Die D 1 des TSV 03 Wolfskehlen nahm am 7.2.1987 an der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft teil.

Austragungsort: Stockstadt/Rhein - Sporthalle

Ausrichter: SKG Stockstadt

Teilnehmer: 2 Gruppen mit 7 D-Jugendmannschaften kämpfen um das Erreichen der nächsten Runde.

Gruppe G: SKG Stockstadt

TV Hassloch

SG Dornheim

Gruppe H: SKV Büttelborn

TSV Wolfskehlen

VfR Rüsselsheim

Rot-Weiß-Walldorf

Von diesen 7 Mannschaften konnte nur eine Mannschaft Gruppenerster werden.

4 Feldspieler und 1 Torwart bildeten eine Mannschaft.

Spielzeit: 2 x 10 Minuten - ohne Pause

Turnierlänge mit Pausen: ca. 3 1/2 Stunden

Die D1-Mannschaft: Torwart Jan Dombrowski

Feldspieler: Ingo Klein - Alexander Engel - Sascha Zimmer - Martin Hafner - Rudi Gündel - Robert Poss

Trainer: Udo Röder - Horst Hammann.

Im ersten Spiel gegen SKV Büttelborn erzielte Rudi Gündel das Führungstor in der 2. Minute der ersten Hälfte. Die D1 war stark, ein weiteres Tor blieb jedoch aus.

In der zweiten Hälfte baute die D1 unerklärbar ab, 3 Tore des Gegners waren die Folge.

Im zweiten Spiel trat die D1 gegen Rot-Weiß-Walldorf an. Ursprünglich war hier Olympia Biebesheim eingesetzt. Ohne Respekt vor dem späteren Gruppenersten (4 Punkte - 12 Tore) schoß in der 3. Minute der ersten Hälfte Sascha Zimmer den Führungstreffer. Rot-Weiß-Walldorf stürmte nun ununterbrochen auf das Tor der D1. In der 8. Minute wurde der Ausgleich erzielt.

Bereits in der 1. Minute der zweiten Hälfte drückte Robert Poss nach einem gekonnten Einwurf von Ingo Klein den Ball ins gegnerische Tor. Jetzt stand es 2:1 für die D1. Dieses Ergebnis wurde durch gutes Zusammenspiel bis zum Abpfiff gehalten.

Dieser Sieg ließ für das dritte Spiel große Hoffnungen aufkommen. Im dritten Spiel mußte sich die D1 gegen den VfR Rüsselsheim behaupten.

In der ersten Hälfte konnte ein 0:0-Unentschieden gehalten werden. Die D1 kämpfte mit allen Spielern druckvoll, nur Zentimeter fehlten an den zahlreichen Schüssen, die am Tor des Gegners vorbeigingen. Leider gelang es dem VfR, in der 3. und 6. Minute der zweiten Hälfte, mit 2 Toren die D1 aus dem Turnier zu werfen.

Trotz starkem Druck konnte die D1 keinen Anschlußtreffer erzielen. Tore: 3 - Gegentore: 6 (kp).



Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis: 0,80 DM

Deutscher Stadtbote

Deutscher Gemeindebote

15. Jahrgang (232)

Freitag, den 20. Februar 1987

Nr. 8

TSV 03 WOLFSKEHLEN

Abteilung Fußball

Super - D1 erreicht den 2. Platz

Beim Hallenturnier der TG Bessungen am 15.02.1987 erreichte die D1 des TSV 03 Wolfskehlen in der Sporthalle am Böllenfalltor einen hervorragenden 2. Platz.

In einem packenden Endspiel vor großer Zuschauerkulisse gelang es dem Gegner Germania Eberstadt erst in der 5. und 6. Minute der 2. Spielhälfte unsere starke D1 durch hektisches Anstürmen auf das Tor von Ingo Röder mit 2:0 zu besiegen.

Vorrunde Germania Eberstadt: 10:0 Tore - 6:0 Punkte

In der 1. Hälfte dieses Endspiels wehrte die D1 mit Torwart Ingo Röder die ständigen Angriffe der Eberstädter hervorragend ab.

Alexander (Alex) Engel zeigte dem Spielmacher der Germania (Nr. 12), was er unter Manndeckung versteht. - Stark - Vorausgegangen waren mehrere Spiele, die die D1 durch gute Zusammenarbeit dem Enderfolg näher brachten.

In der Gruppe A waren die Mannschaften SC Griesheim, Germania Eberstadt, KSG Georgenhausen und TG Bessungen gesetzt.

Gruppe B stellte die Mannschaften SKG Rossdorf, TSV Wolfskehlen, SV Weiterstadt und FC Arheilgen. Die Trainer Udo Röder und Horst Hammann bauten ihre Mannschaft auf.

Bei 2 x 7 1/2 Minuten pro Spiel (ohne Pause) war es nicht leicht ein gutes Endergebnis zu erreichen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Torwart Ingo Röder, Feldspieler Rudi Gündel, Ingo Klein, Sascha Zimmer, Alexander (Alex) Engel, Martin Hafner, Robert Poss.

Im 1. Spiel gegen SKG-Rossdorf schoß Rudi Gündel schon in der 4. Minute der 1. Hälfte sein 1. Tor. Die D1 insgesamt sehr druckvoll, jedoch konnte Rossdorf, trotz tadelloser Abwehr des Torwarts Ingo Röder, den 1:1 Endstand erreichen.

Im 2. Spiel mußte die D1 gegen SV Weiterstadt antreten. Schon in der 3. Minute der 1. Hälfte konnte Ingo Klein das 1:0 erzielen. 2 Schüsse von Robert Poss konnte der gegnerische Tormann nur mit Mühe abwehren.

Die D1 jetzt druckvoll. Stark - Rudi Gündel.

In der zweiten Hälfte kam Rudi Gündel in der 3. Minute zu einem weiteren Torerfolg. Sascha Zimmer erhöhte den Endstand in der 5. Minute auf 3:0.

Ingo Röder verhinderte durch gekonnte Abwehr in der letzten Minute dieses Spiels einen Anschlußtreffer des Gegners. Gutes Zusammenspiel der D1 ergab diesen Endstand.

Im 3. Spiel hatte die D1 FC Arheilgen zum Gegner. Schon in der 3. Minute der 1. Hälfte konnte Ingo Klein ein Tor im Netz des Gegners landen. Sascha Zimmer klatschte das 2:0 in der 4. Minute ein. In der 6. Minute erhöhte wieder Sascha Zimmer das Ergebnis auf 3:0. Die Abwehr stand mit Alexander (Alex) Engel. In der zweiten Hälfte dieses Spiels konnte Ingo Klein in der 4. Minute den Endstand von 4:0 erzielen. Spitze!

Beim Abschluß dieses Hallenturniers standen folgende Torschützen

fest: Ingo Klein 3 Treffer, Sascha Zimmer 3 Treffer, Rudi Gündel 2 Treffer. Gegentore 3. TSV 03-D1 - macht weiter so!



URKUNDE

Beim
Hallenturnier
der

TG Bessungen 1865

belegte die $\mathcal{D}$ -Jugend des Vereins

TSV Wolfskehlen
den 2. Platz.

**Turngemeinde
Bessungen
1865 e.V.**



Darmstadt,

Januszewski
Jugendleiter



Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis: 0,80 DM

Deutscher Stadtbote

Deutscher Gemeindebote

15. Jahrgang (232)

Freitag, den 20. März 1987

Nr. 12

TSV 03 WOLFSKEHLEN

Abteilung Jugendfußball

Glückloser Start in der neuen Saison

Im ersten Punktspiel auf dem Langfeld mußte die D1 des TSV 03 Wolfskehlen am 14.3.1987 beim TSV Goddelau antreten.

Die D1, geschwächt durch einige erkrankte Spieler, wurde schon in der 1. Spielhälfte 3 x kalt erwischt.

Torwart Jan Dombrowski mußte in der 17., 19. und 23. Minute nach druckvollem Spiel des Gegners den Ball aus dem Netz holen.

Die D1 fand nicht zu ihrem üblichen Zusammenspiel, dem Gegner ergaben sich deshalb weitere Torchancen. Nach der Pause begann der Gegner wieder stürmisch. In der 9. Minute der 2. Spielhälfte fiel das 4:0. Trotz erneuter Torchancen konnte der TSV Goddelau dieses Endergebnis nicht verbessern.

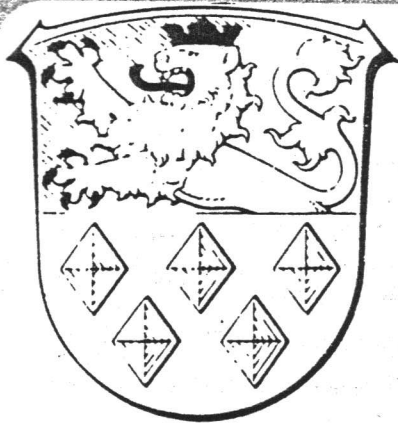
Die Mannschaft der D1:

Torwart - J. Dombrowski

Feldspieler - I. Klein, R. Gündel, S. Zimmer, A. Engel, M. Hafner, J.

Alt, C. Motzka, M. Schemel, F. von Hopfgarten, M. Schneider

Trainer - Udo Röder und Horst Hammann



Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen
Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis: 0,80 DM

Deutscher Stadtbote
15. Jahrgang (232)

Freitag, den 10. April 1987

Deutscher Gemeindebote
Nr. 15

Wolfskehlen

TSV 03 WOLFSKEHLEN
Abteilung Fußball

Fußballjugendabteilung

Riedstadt Nachrichte

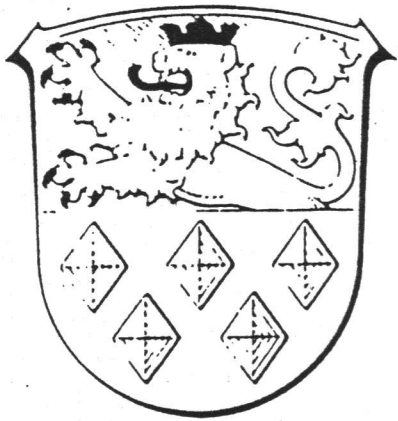
Erneuter Punktverlust

Im zweiten Auswärtsspiel mußte die D1 des TSV 03 Wolfskehlen am Mittwoch, dem 1.4.1987 bei Concordia Gernsheim antreten. Mit ausreichendem Optimismus begann die 1. Spielhälfte. Doch schon in der 2. Minute mußte Torwart Ingo Röder einen harten Schuß des Gegners parieren. Die Begegnung wogte hin und her. Zahlreiche Torchancen auf Seiten der D1. Concordia im Kontern beweglicher. Die beiden Außenstürmer des Gegners - kaum zu halten.

In der 18. Minute fiel das 1:0. Bereits in der 23. Minute das 2:0. Die Abwehr sah schlecht aus. Torwart Ingo Röder ohne Chance. Ernste Worte des Trainers Udo Röder und Horst Hammann in der Pause. Schiedsrichter Markus Bär aus Stockstadt piff die 2. Spielhälfte an. Die Abwehr jetzt durch Alex Engel verstärkt. Der Sturm druckvoll, im Abschluß unglücklich.

In der 14. Minute wurde Ingo Klein im Strafraum des Gegners gefoult. Elfmeter. Sascha Zimmer schoß - Latte. Nachschuß Robert Poss - Latte. Aus und vorbei.

Erneuter Angriff der D1. Sascha Zimmer - Tor. Jetzt hieß es 2:1. Neue Hoffnung kam auf. Die D1 noch stärker. Pech im Abschluß. Die Abseitsfalle des Gegners tat ein übriges. In der 20. Minute erhöhte Gernsheim das Ergebnis auf 3:1. Dies war zugleich der Endstand. Die Mannschaft: Torwart: Ingo Röder, Feldspieler: A. Hammann - J. Alt - M. Kroh - Th. Sobotta - F. von Hopfgarten - R. Gündel - Ch. Motzka - M. Hafner - I. Klein - S. Zimmer - R. Poss.



Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis: 0,80 DM

Deutscher Stadtbote

Deutscher Gemeindebote

15. Jahrgang (232)

Freitag, den 08. Mai 1987

Nr. 19

Wolfskehlen

TSV 03 WOLFSKEHLEN - Abteilung Fußball -

D 1 erkämpft sich einen Punkt

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Mittwoch, dem 22.4.1987, in Wolfskehlen das Rückspiel der D1 des TSV 03 gegen SKG Wallerstädten statt.

Im Hinspiel hatte die D1 mit 7:1 Toren gewonnen. Die Hoffnung auf einen erneuten Sieg war da.

Da bei Spielbeginn der nominierte Schiedsrichter nicht erschien, übernahm Herr H. vom SKG das Amt.

Die erste Hälfte der 2 x 25 Minuten dauernden Begegnung zeigte eine stürmische D1, die dem Gegner schwer zu schaffen machte. Das Zusammenspiel gefiel. 3 klare Torchancen konnten nicht verwertet werden. Bei den wenigen Gegenangriffen der SKG stand die Abwehr der D1 unter Druck. Schlußmann M. Hafner, in seinem 1. Spiel als Torwart, hielt seinen Strafraum sauber.

Nach der Pause spielte die D1 weiter druckvoll in der gegnerischen Hälfte. Die SKG wehrte sich verbissen. Die D1 setzte das gegnerische Tor unter Dauerbeschuß. Das 1. Tor lag förmlich in der Luft. Weitere Gegenstöße des Gegners blieben in der Abwehr der D1 stecken, oder endeten wieder beim Torwart M. Hafner.

Leider gab es jetzt einige Fehlentscheidungen des Unparteiischen zu Gunsten der SKG. Die Kampfmoral der D1 wurde dadurch nicht verändert. Die zu erwartenden Tore blieben jedoch aus. Die Begegnung war insgesamt fair.

Die Mannschaft:

Torwart: M. Hafner;

Feldspieler: C. Motzka - A. Hammann - A. Engel - M. Kroh - T. Sobotta, F. von Hopfgarten - J. Alt - I. Röder - R. Poss, R. Gündel - J. Klein - S. Zimmer.

Trainer: Udo Röder und Horst Hammann

D1 vergibt unnötig 2 Punkte

Am Samstag, dem 25.4.1987, mußte die D1 des TSV 03 Wolfskehlen beim VfR Rüsselsheim ihr Rückspiel bestreiten.

Bei + 21 Grad im Schatten traten die Spieler auf einem Hartplatz an. Rote Staubwolken hüllten die Akteure ein! Die D1 spielte verhalten, die hohe Temperatur und die ungewohnten Platzverhältnisse ließen die Beine schwer werden. Einige Spieler, die sonst sehr aktiv sind, wirkten heute sehr gehemmt. Wahrscheinlich hatte das kräftezehrende Spiel vom Mittwoch, dem 22.4.1987, seine Nachwirkungen, oder hatten die Spieler berechnete Angst vor Verletzungen.

Trotzdem gelang es Michael Kroh in der 11. Minute der 1. Hälfte einen platzierten Schuß aus etwa 22 m Entfernung in das Tor des Gegners zu donnern.

Die Begegnung plätscherte nun drucklos dahin. Der VfR wagte einen Konter, in der 20. Minute fiel das 1:1 - Halbzeit. Berechnete Kritik des Trainers Udo Röder in der Pause.

Torwart M. Hafner wollte nun aus unerklärlichen Gründen das Amt des Schlußmannes nicht mehr ausüben. Ingo Röder war jetzt Tormann.

Schiedsrichter Bernd Schad aus Groß-Gerau piffte die 2. Spielhälfte an. VfR Rüsselsheim jetzt stärker. Einige Spieler der D1 wirkten jetzt noch unsicherer als in der 1. Hälfte.

Alex Engel verursachte ohne Absicht ein Foul in der 14. Minute. - Elfmeter - VfR schoß - am Tor vorbei. Glück. Wieder kam der VfR in der 16. Minute - Tor 2:1. Angriff der D1 auf das gegnerische Tor. Robert Poss wurde im Strafraum unsanft weggedrückt - Elfmeter. Ingo Röder zog einen harten Schuß ab. Der gegnerische Torwart konnte den Ball erst im Nachsetzen parieren - Schade. Erneuter Gegenstoß des VfR. In der 24. Minute fiel ein weiteres Tor. Endstand 3:1.

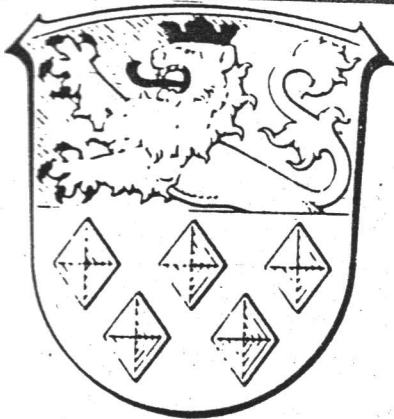
Die Mannschaft:

Torwart: M. Hafner in der 1. Hälfte, I. Röder in der 2. Hälfte

Feldspieler: C. Motzka - A. Engel - M. Kroh - T. Sobotta, F.v. Hopfgarten - S. Zimmer - I. Klein - R. Gündel - R. Poss - R. Schäfer - J. Alt.

Leider verletzt durch Hand-Gelenkbruch: Alexander Hammann

Trainer: Udo Röder und Horst Hammann.



Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen
Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis: 0,80 DM

Deutscher Stadtbote
15. Jahrgang (232)

Freitag, den 15. Mai 1987

Deutscher Gemeindebote
Nr. 20

TSV 03 WOLFSKEHLEN

D1 knapp geschlagen

Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, wechselnden Windböen, tiefer, nasser Boden, fand am Dienstag, dem 05.05.1987 in Wolfskehlen das Nachholspiel der TSV 03-D1 gegen Gustavsborg statt. Das Hinspiel hatte die D1 mit 3:0 Toren gewonnen. In der 1. Spielhälfte begann Gustavsborg druckvoll. Bereits in der 8. Minute landete der Ball hinter Torwart Sascha Zimmer im Netz. Die D1 konterte, war aber nur mit 2 Stürmern im Anschluß nicht erfolgreich. Das Spiel wogte hin und her. Erst in der 23. Minute konnte Gustavsborg seinen zweiten Treffer erzielen.

Der Trainer der D1, Udo Röder, heute Schiedsrichter, piff nach 5 Minuten Pause die zweite Spielhälfte an. Der Sturm der D1 jetzt durch Sascha Zimmer verstärkt. Im Tor stand nun Martin Schemel. Gustavsborg weiter druckvoll. Die Abwehr der D1 hatte viel zu tun. Der Sturm der D1 versuchte sich in zahlreichen Angriffen, der Anschlußtreffer lag zeitweise in der Luft. Die Torchancen häuften sich. Endlich, in der 20. Minute schoß Sascha Zimmer auf das gegnerische Tor, 1:2.

Die letzten Minuten befand sich die D1 nur noch in der gegnerischen Hälfte. Das Unentschieden wollte nicht mehr gelingen. Die Partie: insgesamt fair.

Die Mannschaft:

Torwart:

Feldspieler:

Sascha Zimmer - 1. Spielhälfte
Martin Schemel - 2. Spielhälfte
C. Motzka, I. Röder, A. Engel, M. Kroh, J. Alt,
T. Sobotta, R. Gündel, R. Poss, R. Schäfer, M.
Schneider

U. Röder und H. Hammann

Trainer:

D1 stellt sich dem Tabellenführer

Bei herrlichem Fußballwetter, Sonnenschein und Windstille mußte die D1 des TSV 03 in Wolfskehlen am Samstag, dem 09.05.1987 gegen den SV Bischofsheim 07 ein Nachholspiel bestreiten.

Diese Mannschaft, in der laufenden Runde Tabellenführer, versuchte zu Beginn der Partie, der D1 ihr Spiel aufzudrängen. Die D1 versteckte sich nicht, im Gegenteil, sie war dem Gegner ebenbürtig. Das nicht leichte Spiel vom Dienstag, dem 05.05.1987, schien vergessen.

Schon in der ersten Spielhälfte gab es mehrere gefährliche Szenen im Strafraum des Torwartes der D1, Jan Dombrowski: Rudi Gündel prallte unglücklich mit einem Gegenspieler zusammen. Beide fielen zu Boden. Ein Spieler des SV Bischofsheim nutzte seine Chance. Tor in der 13. Minute, 1:0. Rudi spielte weiter.

Obwohl von Anfang an alle Stürmer der D1 stark markiert wurden, gelangen zahlreiche Gegenangriffe, die der Abwehr des Gegners zu schaffen machte.

Die Abwehr der D1 stand mit Axel Engel, der in der 21. Minute einen

Schuß des Gegners von der Linie holte.

Weitere Treffer verhinderte Jan Dombrowski in gewohnter Form. Inzwischen lief die 25. Minute. Angriff der D1. Flanke von Sascha Zimmer im gegnerischen Strafraum zu Robert Poss. Tor, 1:1.

Nach der Pause piff Schiedsrichter Rainer Schäfer aus Wolfskehlen die zweite Spielhälfte an. SV Bischofsheim verstärkte den Druck, die D1 hielt dem Ansturm stand. Trotzdem gelang es dem Gegner in der 8. Minute ein weiteres Tor zu erzielen. 2:1. Die D1 kämpfte verbissen. Die Abwehr jetzt durch Ingo Klein verstärkt.

Die Stürmer der D1 noch stärker als in der 1. Spielhälfte markiert. Jan Dombrowski zeigte weiterhin gute Abwehrleistungen. In der 20. Spielminute Torwartfehler des Gegners. Indirekter Freistoß, Ingo Klein zu Sascha Zimmer. Schade, der Ball blieb in der Mauer hängen. Nachschuß Ingo Klein. Die Abwehr des Gegners stand sicher.

Gegenangriff des Gegners. Inzwischen lief die 24. Minute. Abwehr von Michael Groh im Strafraum. 11 m. Michael Groh verletzt von Platz. SV Bischofsheim schoß, der Ball ging über die Querlatte. Endstand 2:1 für SV Bischofsheim 07. Insgesamt eine gute Partie.

Die Mannschaft:

Torwart:

Feldspieler:

J. Dombrowski

Spielführer S. Zimmer, C. Motzka, M. Kroh,
R. Schäfer, J. Alt, A. Engel, R. Gündel, I.
Röder, M. Hafner, I. Klein, R. Poss
Udo Röder - Horst Hammann

Trainer:

Guter Abschluß der D 1 in der Fußballsaison 1986/87

Einen hervorragenden 4. Platz erreichte die D 1 in der Gruppe II der D-Jugendmannschaften im Kreis Gross-Gerau.

Beim ersten Auswärtsspiel am 25.10.86 in Gustavsburg konnte die D 1 ihren ersten Sieg verbuchen. 3:0 das Endergebnis. Dieser glückliche Start in der Langfeld-Saison ließ die Hoffnung auf einen guten Tabellenplatz zum Ende der laufenden Runde aufkommen. Auch das Spiel am 1.11.86 gegen den TSV Goddelau zeigte, daß die D 1, wenn sie gefordert wird, kämpfen kann. Die Begegnung endete 1:1. Der Gegner konnte sich über seinen erzielten Punkt freuen.

Leider bekam die D 1 einen leichten Dämpfer bei dem Spiel am 8.11.86 gegen Bischofsheim 07. Das Endergebnis 2:4 für die D 1. Die totale Feldüberlegenheit in der 1. Spielhälfte ließ sich die D 1 in der 2. Spielhälfte abnehmen.

Einen Höhepunkt in der laufenden Runde war der 29.11.86. In Wallersteden gewann die D 1 mit 7:1 Toren. Obwohl der Gegner zeitweise sehr hart spielte, konnte die D 1 dieses hohe Endergebnis erzielen. Einen weiteren Erfolg verbuchte die D 1 am 6.12.86. Sie gewann in einem Heimspiel gegen den VfR Rüsselsheim mit 4:3 Toren. Trotz heftigem Dauerregen und tiefem, nassem Boden konnte die D 1 weitere klare Torchancen nicht nutzen.

Am 27.12.86 wurde in Erfelden ein Hallenturnier ausgetragen. Bei 4 gesetzten Mannschaften erreichte die D 1 den 1. Platz.

Einen hervorragenden 3. Platz bei 16 teilnehmenden Mannschaften erzielte die D 1 beim Hallenturnier der SKG Stockstadt am 3.1.87.

Leider schied die D 1 bei einem weiteren Hallenturnier am 7.2.87, wieder in Stockstadt (es ging hier um die Hallenkreismeisterschaft), unglücklich aus. Dem heutigen 5. der Abschlusstabelle, VfR Rüsselsheim gelang es, die D 1 aus dem Turnier zu werfen.

Doch auf diese Niederlage folgte wieder ein großer Sieg. Am 15.2.87 nahm die D 1 beim Hallenturnier der TG Bessungen teil. In der Sporthalle am Böllenfalltor in Darmstadt erreichte sie einen hervorragenden 2. Platz, bei der 8 zum Teil sehr bekannte Mannschaften teilnahmen. In einem packenden Endspiel, vor großer Zuschauerkulisse, gelang es dem Endspielgegner Germania Eberstadt erst in der 5. + 6. Minute der 2. Spielhälfte die D 1 mit 2:0 Toren zu besiegen.

Die Freude über diesen Erfolg wurde etwas getrübt. Am 14.3.87 mußte die D 1 zum Rückspiel beim TSV Goddelau antreten. Durch einige erkrankte Spieler geschwächt, verlor die D 1 dieses Spiel mit 0:4 Toren.

Durch Unbespielbarkeit der Sportplätze fielen weitere Punktspiele aus. Am 1.4.87 wurde die Runde fortgesetzt. Bei Concordia Gernsheim mußte die D 1 ein Rückspiel bestreiten. Obwohl sie während des ganzen Spiels dem Gegner überlegen war, mußte die D 1 das Endergebnis von 1:3 Toren hinnehmen.

Nach dieser Niederlage konnte am 22.4.87 ein Punkt von der SKG Wallersteden geholt werden. Auch bei diesem Heimspiel war die D 1 wieder feldüberlegen, im Abschluß jedoch ohne Glück 0:0 Endstand.

Zwei Punkte mußte die D 1 am 25.4.87 beim VfR Rüsselsheim abgeben. Endergebnis: 1:3 Tore. Dieses Spiel fand auf einem trockenen Hartplatz, bei + 21°C im Schatten, statt. Rote Staubwolken hüllten die Akteure ein. Diese ungewohnten Platzverhältnisse ließen bei der D 1 nicht ihr gewohntes Spiel aufkommen.

Germania Gustavsburg mußte am 6.5.87 in Wolfskehlen in einem Nachholspiel gegen die D 1 antreten. Bei diesem Spiel verlor die D 1 mit 1:2 Toren. Wieder konnte sie die zahlreichen Torchancen nicht verwerten.

Im Abstand von nur 4 Tagen fand am 9.5.87 ein weiteres Nachholspiel in Wolfskehlen statt.

Der spätere Tabellenführer Bischofsheim 07 wollte die D 1 kalt abservieren. Glücklicherweise gewann Bischofsheim mit 2:1 Toren. Die D 1 im gesamten Spiel stark. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen.

Fazit: Die D 1 insgesamt gut, die Tagesform bei einigen Spielern entscheidend über Sieg oder Niederlage.

Unter der Leitung der Trainer Udo Röder und Horst Hamann kamen folgende Spieler zum Einsatz, Hallenturniere und Freundschaftsspiele wurden dabei berücksichtigt.

Die Torhüter: JAN DOMBROWSKI 10 x im Einsatz, verhinderte zahlreiche Treffer der jeweiligen Gegner.

INGO RÖDER, 6 1/2 x im Tor, stark in der Halle und im Feld.

MARTIN HAFNER, 2 1/2 x im Tor, stark außerhalb des Strafraums.

SASCHA ZIMMER, 1 Spielhälfte, ungewohnte Position.

MARTIN SCHEMEL, 1 Spielhälfte, ungewohnte Position.

Die Torschützen: INGO KLEIN (11), RUDI GÜNDEL (9), SASCHA ZIMMER (8),

MARTIN HAFNER (4), ROBERT POSS (3), MICHAEL KROH (2), INGO RÖDER (1),

ALEX ENGEL (1). Bester Abwehrspieler in der laufenden Runde: ALEXANDER (ALEX) ENGEL.

Weitere Spieler, die zum Einsatz kamen: ALEXANDER HAMMANN, CHRISTIAN MOTZKA, JENS ALT, THOMAS SOBOTTA, RENE SCHÄFER, MICHAEL SCHNEIDER,

FLORIAN v. HOPFFGARTEN:

Endstand: 4. Platz der Gruppe II. Bei 12 Spielen 8:16 Punkte, 21:23 Tore.

Gesamttore inkl. Hallenturniere: 39:41. Beachtlich!





Riedstadt- Nachrichten



Wochenzeitung für Crumstadt, Erfelden, Goddelau, Leeheim, Wolfskehlen
Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedstadt

Einzelpreis: 0,80 DM

Deutscher Stadtbote

15. Jahrgang (232)

Freitag, den 26. Juni 1987

Deutscher Gemeindebote

Nr. 26

TSV WOLFSKEHLEN

Abteilung Fußball

Die D 1 des TSV 03 Wolfskehlen verabschiedet sich mit einem 6. Platz

Bei äußerst ungünstigen Witterungsverhältnissen, starke Regenfälle bestimmten den Turnierbeginn, fand beim SC Viktoria 06-Griesheim am 13.06. und 14.06.1987 ein D-Jugendturnier statt.

Bei 16 gesetzten Mannschaften traten am 1. Spieltag 11 Mannschaften an!?! 2 x 15 Minuten ohne Pause blieben den Akteuren, ihre Wunschplätze zu erreichen.

In der Vorrunde am Samstag mußte die D 1 bei strömendem Regen gegen den TSV Pfungstadt I antreten. Schiedsrichter R. Ingebrand piff die Begegnung an. Die D 1 zeigte dem Gegner ihre bei solchen Turnieren gewohnten Anlaufschwierigkeiten. Die 1. Spielhälfte überstand die D 1 torlos. In der 2. Hälfte mußte die D 1 aufgrund der konfuse Abwehr 3 Gegentreffer einstecken. Torwart Jan Dombrowski war an diesem Debakel schuldlos, der Sturm der D 1 gehemmt und hilflos.

Im 2. Spiel, die Wetterverhältnisse hatten sich gebessert, war SKG Stockstadt der Gegner der D 1. Im Laufe der Saison als starke Mannschaft bekannt, begann die D 1 vorsichtig. Doch plötzlich, in der 2. Minute, konnte Robert Poss nach einer gekonnten Flanke von Martin Hafner das 1:0 erzielen. Stockstadt war überrascht. Verzweifelte Abwehrversuche stellten sich ein. Die D 1 stürmte weiter. In der 12. Minute eine Flanke von Sascha Zimmer zu Robert Poss - 2:0. Schiedsrichter Abe piff die 2. Spielhälfte an. Die D 1 spielte auf ein Tor. Torwart Jan Dombrowski langweilte sich in seinem Gehäuse. Aufgrund dieses klaren Erfolges stand man der Begegnung TuS Griesheim - TSV D 1 gelassen gegenüber. Der scheinbar schwache Gegner (Endplatzierung: 10. Platz) versteckte sich nicht. Erst in der

13. Minute der 1. Spielhälfte gelang es Sascha Zimmer, das 1:0 zu erzielen. Die D 1 brauchte zahlreiche Stationen, um in die gegnerische Hälfte eindringen zu können.

Schiedsrichter Stefan Kraft piff die 2. Spielhälfte an. Obwohl in der 4. Minute Ingo Klein mit dem 2. Tor das Endergebnis bestimmte, flachte die Begegnung total ab. Das klägliche Zusammenspiel des Gegners wurde von der D 1 zeitweise übernommen.

Torwart Dombrowski: nicht ernstlich geprüft.

Die D 1, jetzt 2. der Gruppe C, mußte am Sonntag gegen den TSG Wixhausen antreten. Schiedsrichter Traba war der Neutrale dieser Begegnung. Das Spiel wogte hin und her. Beide Mannschaften zeigten keine überragenden Leistungen. Treffer auf beiden Seiten waren möglich. Der Torwart von Wixhausen zeigte gute Abwehrleistungen. Endergebnis 0:0 - schade.

Unter der Leitung von Schiedsrichter R. Ingebrand hatte die D 1 den SV Weiterstadt zum Gegner. Weiterstadt begann stark. Die D 1 wurde in ihre eigene Hälfte gedrückt. Doch war der Gegner im Abschluß ohne Glück. Torwart Jan Dombrowski sicher in seinem Bereich.

Das Spiel gegen den TSV Nieder-Ramstadt endete für die D 1 kampflös mit 0:2 Toren und 0:2 Punkten, da der TSV Nieder-Ramstadt aus unbekannten Gründen das Turnier vorzeitig verließ. Fazit: Bei diesem Fußballturnier zeigte sich erneut der Nachteil von Einzelkämpferaktionen, die einer Mannschaft keineswegs dienlich sind.

Ein gefälliges Zusammenspiel, die D 1 hat es oft gezeigt, bringt die gesamte Mannschaft dem Erfolg näher. Platzierungen in den vorderen Reihen sind die Folge.

Die Mannschaft: Torwart Jan Dombrowski

Die Feldspieler: Spielführer: Sascha Zimmer, Ingo Röder; Alexander Engel, Michael Kroh, Jens Alt, Florian v. Hopffgarten, Rudi Gündel, Robert Poss, Eric Bahl, Ingo Klein, Martin Hafner; Trainer: Udo Röder - Horst Hammann.